

# Inhalt

Abbildungen und Tabellen . . . . .	iii
Vorwort . . . . .	1
<b>1 Schulische Akzeleration als individuelle Fördermaßnahme . . . .</b>	<b>3</b>
1.1 Formen der Förderung für hochbegabte Kinder und Jugendliche: Enrichment und Akzeleration . . . . .	4
1.2 Gründe für Akzeleration . . . . .	13
1.3 Formen von Akzeleration . . . . .	22
1.4 Akzeleration in den USA . . . . .	32
1.5 Akzeleration in Europa . . . . .	38
1.6 Akzeleration in Deutschland . . . . .	42
<b>2 Diagnostik . . . . .</b>	<b>71</b>
Christa HARTMANN	
2.1 Erkennen von Förderbedarf . . . . .	71
2.2 Definitionen und Modelle von Hochbegabung . . . . .	72
2.3 Hochbegabung und Intelligenzdiagnostik, ein wenig Statistik . .	79
2.4 Die frühe Feststellung des Entwicklungsvorsprungs . . . . .	83
2.5 Frühe Einschulung . . . . .	85
2.6 Diagnostik für Schulkinder – welche Hilfestellungen sich daraus ergeben . . . . .	86
2.7 Das Elterngespräch – eine wichtige diagnostische Informationsquelle . . . . .	87
2.8 Lehrerbeurteilung und Beobachtungsverfahren . . . . .	91
<b>3 Akzeleration in der Grundschulzeit . . . . .</b>	<b>93</b>
3.1 Einleitung . . . . .	93
3.2 Frühe Einschulung . . . . .	96
3.3 Das Überspringen von Klassen . . . . .	102
3.4 Fachbezogene Akzeleration . . . . .	111
3.5 Aufholen von Stoff . . . . .	112
3.6 Bewertung von Leistungen . . . . .	113
3.7 Überspringen trotz Minderleistung . . . . .	114

## INHALT

3.8	Die soziale Position und die emotionale Situation des Kindes . .	115
3.9	Gesetzliche Grundlagen und Erlasse der Bundesländer . . . . .	117
3.10	So können die frühe Einschulung und das Überspringen gelingen . . . . .	118
4	Akzeleration in der Sekundarstufe I . . . . .	123
4.1	Einleitung . . . . .	123
4.2	Gründe für Akzeleration . . . . .	125
4.3	Überspringen in der Sekundarstufe I: Zahlen aus den Bundesländern . . . . .	126
4.4	Fachbezogene Akzeleration . . . . .	127
4.5	Überspringen einer Klasse . . . . .	131
4.6	Wenn einmalige Akzeleration nicht reicht . . . . .	132
4.7	Überspringen trotz Minderleistung . . . . .	137
4.8	Das Aufholen des Stoffes . . . . .	138
4.9	Die Bewertung von Leistungen . . . . .	140
4.10	Die soziale Position und die emotionale Situation der Jugendlichen . . . . .	141
4.11	Beispiele für gelungenes Überspringen: Tim und Barbara . . . .	143
4.12	Legale Stolpersteine . . . . .	147
4.13	Frühstudium: Schüler an die Uni . . . . .	148
5	Akzeleration als Maßnahme der Begabtenförderung – 10 Thesen	151
6	Anhang . . . . .	153
6.1	Einleitung . . . . .	153
6.2	Frühe Einschulung . . . . .	154
6.3	Was bei der frühen Einschulung zu beachten ist . . . . .	155
6.4	Entscheidungshilfe Frühe Einschulung Allgemeine Hinweise . .	157
6.5	Was beim Überspringen einer Klasse zu beachten ist . . . . .	160
6.6	Entscheidungshilfe Überspringen einer Klasse Allgemeine Hinweise . . . . .	164
6.9	Erlasse der Bundesländer zu Akzeleration . . . . .	172
	Literatur . . . . .	183
	Danke . . . . .	189